

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung und Fragestellungen	9
2. Begriffsklärung und gesetzliche Grundlagen	13
2.1 Zur Verwendung des Begriffs „Arbeitslosigkeit“ im Zusammenhang mit Berufsrückkehrerinnen	13
2.2 Definition „Berufsrückkehrerinnen“, „Erziehungsurlauberinnen“ und „Elternzeit“	13
2.3 Gesetzliche Regelungen zu Freistellungsmöglichkeiten nach der Geburt eines Kindes	15
3. Forschungsstand	17
3.1 Erwerbsverläufe von Müttern	17
3.1.1 Einflussfaktoren auf den Erwerbsverlauf von Müttern	17
3.1.2 Drei-Phasen-Verlauf oder simultane Vereinbarung	25
3.1.3 Die Bedeutung von Qualifizierung im Erwerbsverlauf von Berufsrückkehrerinnen	27
3.2 Mütter im Spannungsfeld von Erwerbsarbeit und Familie	32
3.2.1 Arbeitsteilung in Haushalt und Familie	32
3.2.2 Mütter und Arbeitszeiten	35
3.2.3 Die Problematik der Kinderbetreuung	39
3.3 Haltungen und Orientierungen von Berufsrückkehrerinnen gegenüber Erwerbsarbeit	42
3.4 Zusammenfassung und kritische Würdigung der Forschungsergebnisse	44
4. Theoretische und methodologische Einordnung der Untersuchung	51
4.1 Funktion der statistischen Vorerhebung für die qualitative Studie	51
4.2 Qualitativer Zugang zum Phänomen Berufsrückkehr von Frauen nach der Familienphase	52
4.2.1 Entscheidung für eine empirisch begründete Theoriebildung	52
4.2.2 Entscheidung für eine biographische Perspektive	52
4.2.3 Entscheidung für das narrative Interview als Methode	54
5. Situation und Erwerbsverläufe von Berufsrückkehrerinnen nach Qualifizierungsmaßnahmen in Zahlen	59
5.1 Beschreibung der Grundgesamtheit und Gang der Untersuchung	59
5.2 Quantitative Ergebnisse	60
5.2.1 Altersstruktur	60

5.2.2	Familienstand	61
5.2.3	Anzahl und Alter der im Haushalt lebenden Kinder	62
5.2.4	Kontinuität und Diskontinuität seit Lehrgangsabschluss	63
5.2.5	Erwerbstatus und Beschäftigungsumfang	65
5.2.6	Arbeitszeitlage	68
5.2.7	Funktionen und Branchen	69
5.2.8	Unternehmensgröße	70
5.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	71
6	Biographische Analysen der Erwerbs- und Familienverläufe von Berufsrückkehrerinnen nach Qualifizierungsmaßnahmen	73
6.1	Zusammenstellung des Samples	73
6.2	Vorbereitung und Durchführung der narrativen Interviews	77
6.3	Erläuterungen zu Auswertung und Darstellung	79
6.4	Fallinterpretation und Typologie	82
6.4.1	<i>Typ: Hohe Erwartungen an Erwerbsarbeit und Familie</i>	<i>82</i>
6.4.2	<i>Typ: Familiäre Gebundenheit vor beruflichen Ambitionen</i>	<i>104</i>
6.4.3	<i>Typ: Erwerbsarbeit als nachfamiliale Sinnquelle neben Freizeitinteressen</i>	<i>122</i>
6.4.4	<i>Typ: Wachsendes Vertrauen in sich selbst und in die Eigenverantwortung der Kinder</i>	<i>138</i>
6.4.5	<i>Typ: Berufliche vor familiärer Verantwortung</i>	<i>153</i>
6.4.6	<i>Typ: Existenzsicherung der partnerlosen Familie durch Erwerbsarbeit</i>	<i>170</i>
6.5	Zusammenfassung der Ergebnisse	194
7	Einordnung der Ergebnisse in den Forschungsstand	199
7.1	Kontinuität und Diskontinuität in den Erwerbsverläufen von Müttern	199
7.2	Teilzeitarbeit	200
7.3	Haltungen und Orientierungen gegenüber Erwerbsarbeit	202
7.4	Rollenaufteilung in Haushalt und Familie	203
7.5	Qualifizierungsmaßnahmen	205
8	Fazit und abschließende Gedanken	207
9	Literaturverzeichnis	211
Anhang	221
I	Anschreiben zum Fragebogen	221
II	Fragebogen	222
III	Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	225
IV	Verzeichnis der Abkürzungen	225
V	Erläuterungen zur Zitierweise	225